

Fragen zum 996.2 GT3 Kauf an Albert Motorsport

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 11. August 2025, 10:21

Guten Morgen,

ich interessiere mich für einen 996.2 GT3 in Deutschland, ich komme aus Österreich.

Ich habe die Überdrehungen geprüft und Folgendes festgestellt:

- Bereich 1: ca. 37.000 Zündungen
- Bereich 2: ca. 4.200 Zündungen bei 703 Betriebsstunden
- Der Wagen hat aktuell ca. 780 Betriebsstunden

Mit meinem PIWIS habe ich die Nockenwellenabweichung überprüft – beide Werte liegen im Normbereich: Bank 1 bei 0 Grad, Bank 2 bei 3 Grad.

Beim Beschleunigen gab es hier und da ein leichtes Zögern im oberen Drehzahlbereich. Der Verkäufer (eine Firma) meinte, das Fahrzeug sei Teil einer Sammlung und in den letzten Jahren nicht richtig bewegt worden – daher möglicherweise alte Zündkerzen, Zündspulen oder Kraftstoff. Später am selben Tag rief er mich an und teilte mir mit, dass er 100 Oktan getankt habe und das Problem nun behoben sei.

Unabhängig davon – ist ein solcher Bericht für Sie sofort ein Ausschlusskriterium?

Vielen Dank!

Richard

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 11. August 2025, 10:22

Guten Morgen Herr XXX,

vielen Dank für Ihre detaillierte Nachricht und die Übermittlung der relevanten Diagnosedaten.

Die von Ihnen gemessenen Werte sind grundsätzlich gut interpretierbar:

- **Überdrehungen:**

- Bereich 1 (ca. 37.000 Zündungen) ist unkritisch. Diese Zündungen liegen nahe am Drehzahllimit und sind bei sportlicher Fahrweise durchaus üblich.
- Bereich 2 (ca. 4.200 Zündungen) ist etwas genauer zu betrachten. Diese liegen bereits über dem maximal zulässigen Drehzahlbereich laut Werksangabe. Allerdings ist die Anzahl im Verhältnis zu den Gesamtbetriebsstunden (703h zum Zeitpunkt der Messung) nicht übermäßig hoch. Wichtiger ist hierbei der zeitliche Abstand zum letzten Eintrag in Bereich 2, sofern dieser nicht kürzlich erfolgt ist, relativiert sich die Bedeutung nochmals.

- **Nockenwellenabweichung:**

Die von Ihnen gemessenen Werte (0° Bank 1, 3° Bank 2) liegen im Toleranzbereich und deuten nicht auf ein akutes Problem im Bereich der Steuerzeiten oder auf übermäßigen Verschleiß der Versteller hin.

- **Zögerndes Beschleunigen:**

Das von Ihnen beschriebene Verhalten im oberen Drehzahlbereich kann, wie vom Verkäufer angedeutet, tatsächlich durch Alterung von Zündkomponenten oder minderwertigen Kraftstoff bedingt sein. Der Umstand, dass sich das Problem nach dem Tanken von 100 Oktan scheinbar erledigt hat, stützt diese Annahme. Dennoch wäre hier eine genauere Prüfung von Zündkerzen, Spulen und ggf. auch des Luftmassenmessers empfehlenswert.

Fazit:

Ein solcher Bericht ist für mich nicht automatisch ein Ausschlusskriterium, jedoch Anlass zur weiteren technischen Prüfung. Gerade bei einem Fahrzeug wie dem 996.2 GT3, mit seinem hohen Sammlerwert und potenziell sportlicher Nutzung, ist Transparenz über den Zustand entscheidend.

Ich empfehle:

- Eine Endoskopie der Zylinder (insb. Zylinder 2 und 6) zur Prüfung auf mögliche Vorschäden.
- Einen aktuellen DME-Report mit Angabe der Betriebsstunden beim letzten Bereich-2-Eintrag.
- Prüfung der Fehlerspeicher und ggf. eine kurze Probefahrt mit Logdaten (z. B. Lambda, Zündwinkelrücknahme, Luftmasse etc.).

Wenn diese Punkte unauffällig bleiben, steht einer weiteren Bewertung oder sogar einem Kauf grundsätzlich nichts im Wege.